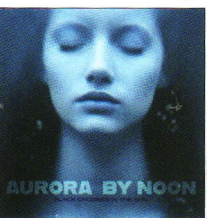


Aurora By Noon Black Crosses In The Sun

●●●●

ATS Records, Vertrieb: Preiser

Im Mai publizierte Aurora by Noon die CD „Black Crosses in the Sun“ bei ATS und fuhr rasch ein unglaublich fettes Feedback ein: Hinter dem internationalen Quintett steht der Produzent Markus Sumereder aus Oberösterreich, der einen makellos artikulierten Bass spielt und mit dem energetischen Drummer Alexandre Emidio aus Portugal einen festen Mantel um das Soundkonstrukt von Aurora by Noon schlingt. Vielfach wird ja der Rock als



im Absterben erklärt. Na ja, dann sollte man sich den betreffenden Tonträger einmal zu Gemüte führen, der vor Kraft strotzt und keine Sekunde schwächelt. Den Rock hat die Band nicht neu erfunden, braucht sie auch nicht. Man kombiniert raffiniert bestens bekannte Merkmale des Genres mit aktuellen Stimulationen, verzichtet auf öde Solo-Eskapaden und bleibt kompakt. Dass das Vorhaben des Herrn Sumereder so einschlug, ist natürlich auch seinen Musikern geschuldet. Der exaltierte Gesang des Deutschen Björn Mehler, der mit seiner eigenen Band GhostAffectsGhost auch sehr erfolgreich ist, beeindruckt. Die Riffs des US-Gitarristen Adam Hayman sind packend. Adam spielt u.a. mit Country Stars wie Brad Paisley aus West-Virginia oder Carrie Underwood, die schon mit Grammys geehrt wurde. Bleibt nur noch der tolle Keyboarder Mark Brown aus Los Angeles, der mit seiner Gruppe Hambone Relay Karriere machte. Aurora by Noon ist eine der Sensationen der heimischen Rockszenen.

ewe